

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Julius Müller. Mit berechtigter Freude und gewissem Stolz darf die Metallarbeiterschule auf das vollendete erste Vierteljahrhundert zurückblicken. Aus bescheidenen Anfängen hat sich die Anstalt im Verlaufe der Zeit stetig entwickelt und eine Ausdehnung angenommen, welche man ehedem nicht zu ahnen wagte. Der Geschäftsumsatz seit Gründung der Schule beträgt 3,591,000 Fr., die jährliche Frequenz 120 bis 140 Schüler. Die Broschüre, in welcher der Bericht enthalten ist, bespricht auch das Gewerbemuseum und die gewerbliche Fortbildungsschule und teilt mit, daß für beide zusammen ein neues Gebäude neben dem kantonalen Technikum geplant ist.

Literatur.

Die heiztechnische Kommission des Schweizerischen Gasnermeisterverbandes verbandte kürzlich an die Verbandsmitglieder eine Broschüre, betitelt: „Der Wärmebedarf der Räume“. Dieselbe enthält eine leicht verständliche Anleitung zum Berechnen der Ofengröße, deren Grundsätze von einer ersten Autorität im Heizungsfach, dem Herrn Prof. Rietschel, aufgestellt worden sind. — Dieses Werkchen bietet nicht nur Fachangehörigen viel Wertvolles, sondern auch den Herren Architekten und Baumeistern. Besonders seit die Zentralheizung und die kleinen transportablen Öfen in Handel kamen, wurde einer sorgfältigen Berechnung der Heizflächen wenig oder gar keine Beachtung geschenkt.

Die hygienischen Forschungen auf der Heizung und Lüftungstechnik haben ergeben, daß durch überhitzte Heizflächen (über 70° Celsius) der in der Luft enthaltene Staub geröstet und verbrannt und daß dadurch das Gefühl der Trockenheit hervorgerufen wird. Ferner wird bei zu hoher Heizflächentemperatur das in der Luft vorhandene und das Gefühl der „Frische“ erzeugende Ozon zerlegt und Ammoniak aus den organischen Bestandteilen des Staubes erzeugt. Dieses insbesondere verursacht bei verstaubten, resp. schwer oder gar nicht zu reinigenden Heizflächen einen übeln Geruch und wirkt auf die Atmung direkt beklemmend, kann somit Erkrankungen der Atmungsorgane herbeiführen.

Aus dem Vorgelegten erhellt, daß zur richtigen, gesundheitlich zuträglichsten Erwärmung eines Raumes die absolut passende Größe des Heizkörpers die Hauptrolle spielt und wird die eingangs erwähnte Broschüre den Fachleuten diesbezügliche aufklärende Dienste leisten.

Dress Führlis Wanderbilder Nr. 355—358, Bern. Seinen Besuchern geschildert von Rudolf von Tavel. 128 Seiten 8° Format. Mit 20 Federzeichnungen von Wilh. Ritter. Preis 2 Fr., geb. in Swb. 4 Fr.

Wer in Rudolf von Tavels berndeutschen Erzählungen die feine Darstellungsgabe und den sieghaften Humor kennen und schätzen gelernt hat, der wird im vornherein davon überzeugt sein, daß dieser Berner Dichter wie kaum ein anderer imstande ist, seine geliebte Vaterstadt meisterhaft zu schildern. In der Tat zeigt es sich auf jeder Seite dieses empfehlenswerten Büchleins, daß von Tavel, dank seiner intimen Vertrautheit mit dem einstigen und dem heutigen Bern, aus dem Vollen schöpft und aus dem großen Stoffreichtum mit sicherer Hand das Wertvollste Charakteristische herausgreift. So auf dem genussreichen Rundgang, den wir mit dem Verfasser durch das Innere der Stadt machen. In vier Abschnitten — durch die hintern Gassen, durch die vordern Gassen, der Bärengraben, die nordseitigen hintern Gassen — wird mit knappen, treffsicheren Worten auf die zahlreichen architektonischen Reize und auf alles kulturell Interessante hingewiesen. Auf weiteren Streifzügen, z. B. nach Köniz,

über den Längenberg, auf den Dentenberg, den Bantiger und den Gurten, lernen wir die schöne Umgebung der Bundesstadt kennen. Vier überaus unterhaltsam geschriebene Kapitel machen uns mit Berner Art, Sprache, Schrifttum und Kunst vertraut. Durch 20 feine Federzeichnungen von Wilh. Ritter wird das Charakteristische in Architektur und Landschaft kunstsinnig hervorgehoben.

Das Büchlein ist vorzüglich geeignet, einen jeden Besucher Berns daran zu erinnern, daß es dort außer den vielen Sehenswürdigkeiten der Landesausstellung noch eine weitere, bleibend große gibt: die Stadt Bern selber.

Maschinengeschmiedete Nägel.

Wir machen unsere Leser auf die heutige Beilage aufmerksam, die uns die besten und schönsten geschmiedeten Nägel der Gegenwart, „Marke R“, veranschaulicht. Es sind dieses durch Maschinen geschlagene, den handgeschmiedeten ähnliche Nägel, nur viel exakter und gleichmäßiger gearbeitet und nicht durch Maschinen gepreßt.

Als große Vorteile gegenüber anderen durch Maschinen hergestellten Nägel hebt man hervor:

„Leichtigkeit — deshalb große Anzahl auf's Gewicht; Gleichmäßigkeit — deshalb stets gleiche Stückzahl pro Kilogr.; großer egalier Kopf; den starken Nagel IIIb, flachschäftig — als Zwischennagel von IIa und V, im Gewicht von III; die Spitzen von I, II, III und IV, die, weil exakt vierkantig, direkt durchs Holz und dessen Fasern gehen, vis-à-vis vom Kopf austreten, nicht seitwärts 3 und mehr cm abweichen oder sich im Holz verlieren.“ Betreff den Keilspitzen bei IIa, IIb, IIIa, IIIb und V schreibt der „Schweizer Wagenbau“ in Nr. 10 vom 15. Mai 1914 im Bericht über die ordentliche Frühjahrsversammlung des Schmiedemeistervereins Wil und Umgebung vom 10. Mai 1914:

„Nach Schluß der Verhandlungen wurde ein neuer maschinengeschmiedeter Nagel vorgelegt, der durch Herrn Adolf Probst in Rüschlikon in den Handel gebracht wird. Es ist das ein sauberer, verbesserter Schloß-, Band- und Blechnagel, welcher den Vorteil besitzt, daß die Spitze zum Gebrauch ins Hartholz fertig ist. Wird dieser Nagel am äußern Rand quer ins Hartholz getrieben, so wird das Holz nicht zerpringen. Bis jetzt mußte bei den maschinengepreßten Nägeln für diesen Gebrauch die Spitze noch extra zugearbeitet werden. Dieser Nagel fand bei sämtlichen anwesenden Kollegen allgemeinen Anfall und werden dieselben, wenn einmal besser bekannt, diesen vorteilhaften Nagel in jeder Eisenhandlung verlangen.“

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Kauf-, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Eis. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

387 a. Wo bezieht man Stäbe für Verzierungen von Möbeln etc.?
b. Wo bezieht man Kautschukriemen auf Bandsägenrollen, event. endlose und gibt es eine Masse, mit welcher man solche dauernd aufleben kann?

388. Wer hätte eine gut erhaltene Eisenhobelmaschine von 1—140 m Hobellänge und 450—500 mm Breite billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 388 an die Exped.

389. Wer hätte einen gebrauchten Warenaufzug mit Fahrstuhl für ca. 400 Kilo Tragkraft und 5—6 m Förderhöhe billig abzugeben? Offerten mit Maßangabe und Beschreibung erbeten unter Chiffre S 389 an die Exped.

390. Wer hätte eine gut erhaltene Kreisschere für Blech bis ca. 2 mm Dicke abzugeben? Offerten an J. Mayoral, Apparatendbau, Zofingen.

391. Wer liefert harzölhaltiges Aböl? Bemusterte Offerten an F. Krämer, Rheineck (St. Gallen).

392. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene kleinere Bandsäge gegen bar billigt abzugeben? Offerten mit Preisangabe an R. Amäler, Sohn, Meilen.

393. Wer hätte trockenes, gedämpftes Birnbaumholz abzugeben? Offerten unter Chiffre 393 an die Exped.

394. Wer hätte zu billigen Preisen gebrauchte, aber noch gut erhaltene Pfanzchen-Blechrohre abzugeben, 300—400 m 250 mm Lichtweite und ca. 60 m 600 mm Lichtweite? Offerten mit genauen Angaben an E. Ruprecht-Hirt, Installationsgeschäft, Laupen.

395. Wo können Pläne für Tropenhäuser eingesehen werden?

396. Wer hat einen 10 HP Benzinmotor stehend und einen 12 HP Deutzer liegend sofort abzugeben? Offerten unter Chiffre 396 an die Exped.

397. Wo könnte man geeignete Werkzeuge und Material zum Besenmachen bekommen? Offerten gefl. an Chr. Siegenthaler, Schwanden.

398 a. Wer könnte mir 2 ältere T-Balken von 2—2,50 m Länge und 15 cm Höhe billig abgeben? **b.** Wer könnte einen älteren, stark gebauten, niederen Kollwagen mit Holzaufsatz billigt abgeben? Derselbe soll auf einer Sägerei dienen für schweres Bauholz einz- und auszuschieben.

399. Wer konfruiert und liefert Subzählapparate oder Tourenzähler? Offerten unter Chiffre S 399 an die Exped.

400. Wer könnte billigt starke, gebrauchte Säcke abgeben, zirka 200 Stück, auch in kleineren Posten?

401. Wer hätte ein größeres Quantum Gerüstklängen in verschiedenen Längen, franko Station Zürich S.-B., abzugeben? Ohne Preisangabe Angebot unnütz. Offerten unter Chiffre K 401 an die Exped.

402. Wer hätte einen gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 1/2—1 HP, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre H 402 an die Exped.

403. Wer liefert Dach- und Unterzugschindeln und zu welchem Preis? Offerten an Engelbert Meili, Dachdeckermeister, Zona b. Rapperswil.

404. Wer liefert Blei zum zusammengießen von Gewichten und zu welchem Preis per Kilo?

405. Wer hätte einen gut erhaltenen Hängewagen abzugeben?

406. Wer liefert Korfschrot für Linoleumunterlage? Ständiger Bezug. Offerten an H. Hummel, Basel.

407. Wer liefert ausgefeilte Sägespäne für fugenlose Böden? Bei der Preisstellung soll angegeben werden, ob von Rot- oder Weißtanne, oder gemischte Ware. Gefl. Offerten an H. Hummel, Basel.

408. Wer liefert Balatariemen (aus sogen. Kamelhaaren), gebraucht, und zu welchem Preise pro Meter und cm Breite?

409. Wer liefert billigste Küchen-Raketen in gangbaren Größen bei ständigen größeren Abnahmen? Neueste Preissortimente, event. mit Skizzen, unter Chiffre 409 an die Exped.

410. Ich benötige größere Anzahl Gasbadeöfen für Arbeiterhäuser, wer liefert diese billigt? Offerten unter Chiffre 410 an die Exped.

411. Wo bezieht man billige Kochherde für Kohlen sowie kombinierte Kohlen- und Gasfeuerung? Offerten mit Preisangabe für größere Abnahmen unter Chiffre 411 an die Exped.

412. Wer übernimmt kantonsweise Erstellung von Kiegebauten? Neueste Preissortimente über abgebunden Bauholz bei größeren Abköpfungen unter Chiffre 412 an die Exped.

413. Welche Sägerei liefert schnellstens trockene Kistenbretter, 18 mm dick, alles 3 m lang, parallel und vollkantig, und zu welchem äußersten Preis bei guter Verzählung und bei waggonweisem Bezug, Station verladen? Offerten unter Chiffre 413 an die Exped.

414. Welcher Baumeister hätte eine noch gut erhaltene Kies- und Sandwaschmaschine abzugeben? Offerten erbeten unter Chiffre B 414 an die Exped.

415. Wer hätte eine gut erhaltene Bandsäge mittlerer Größe abzugeben? Angebote unter Chiffre Z 415 an die Exped.

416. Wer hätte eine gebrauchte, aber in nur ganz gutem Zustande befindliche Welle (75 mm dick, 1,50 m lang) nebst zwei Lagern mit Bronzeshalen und Ringschmierung, eventuell nur die Lager, abzugeben?

417. Wo bezieht man vorteilhaft Sperrholz, 7 mm dick, für Türfüllungen? Offerten an Künzi & Lauber, Baugeschäft, Adelsboden (Bern).

418 a. Wer hätte eine kleinere Knochenmühle mit Garantie billig abzugeben? **b.** Wer liefert eiserne Rechenzinken für Hand- und Schlipprechen? Offerten an G. Bolliger, mech. Schreinerei, Eglishwil (Aargau).

419. Wer liefert gehämmerte Messingbleche? Offerten unter Chiffre S H 419 an die Exped.

420. Wer liefert saubere Zementröhren, franko Station der Dörschweiz bei Bezug von 3—4 Waggons, Lichtweite 60 und 80 cm? Offerten unter Chiffre F 420 an die Exped.

421 a. Wer hätte eine guterhaltene Badenbütte von zirka 100 m² Dachfläche auf Abbruch zu verkaufen? **b.** Wo bezieht man am billigsten gewelltes und verzinktes Eisenblech für Bedachungszwecke? Offerten an P. Emmenegger, mech. Schreinerei, Sarnen.

422. Wer erstellt Luftschilder? Offerten an Postfach 17611, Brugg (Aargau).

423. Wer liefert die nötigen fertigen Eisenteile zu möglichst leichten zerlegbaren eisernen Worbegabeln? Offerten unter Chiffre 423 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 2649 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten

Spaltviertel und Backsteine

KOCH & C^{ie} vormals **E. Baumberger & Koch**
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage **335.** Einige schöne Birnbaumstämme, 30 und 60 mm, hat abzugeben und wünscht mit dem Käufer in Unterhandlung zu treten: R. Moser, Holzhändler, Dersingen b. Andelfingen (Zürich).

Auf Frage **340.** Wir haben Steinbrechmaschinen von ca. 35 m³ Tagesleistung vorrätig, welche wir Ihnen mit bezügl. Antriebsmotor sowohl kausf- als auch mietweise zu günstigen Bedingungen abgeben könnten: Robert Mebi & Cie, Ingenieurbureau, Zürich 1.

Auf Frage **340.** Wir haben die von Ihnen gewünschte Steinbrechmaschine außerordentlich günstig disponibel: Schweizer. A.-G. Drenkeim & Koppel, Bahnhofplatz 1, Zürich.

Auf Frage **346.** Einen für Ihren Zweck geeigneten Ramin-aufsatz, welcher den Zug fördert, liefert F. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage **351.** Die Kesselschmiede A.-G. Richterswil empfiehlt sich bestens zur Lieferung von schmiedeeisernen Auskoch-esseln.

Auf Frage **351.** Schmiedeeiserne Auskochkessel für 5 Atm. Arbeitsdruck nebst sämtlichen Armaturen liefert F. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage **353.** Kunstholz-Bodenbeläge „Vitoflo“ erstellen seit über 12 Jahren mit jeder Garantie: Ch. F. Pfister & Cie. in Basel.

Auf Frage **354 a.** Eine tadellos erhaltene komplette Lichtanlage, mit entspr. Rohöl oder Benzinmotor, event. mit Batterie, haben mit Garantie billig abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten: Hülsmann & Reimann, mech. Werkstätte, Bärenswil.

Auf Frage **355.** Einige Waggons trockene, schöne Eichen, 30, 45, 50 und 60 mm, hat abzugeben und wünscht mit dem Käufer in Unterhandlung zu treten: R. Moser, Holzhändler, Dersingen b. Andelfingen (Zürich).

Auf Frage **363.** Wir liefern Portlandzement und hydraul. Kalk, sowie Fettkalk in Stücken und pulverisiert zu sehr mäßigen Preisen: Schweiz. Baubedarf A.-G. Herzogenbuchsee, Abt. Baumaterialhandlung.

Auf Frage **363.** Wenden Sie sich gefl. an Suter-Germann, Vertreter, Zürich 4.

Auf Frage **363.** Schwarzkalk außer Syndikat liefert R. Richard, Klausstrasse 50, Zürich 8.

Auf Frage **364.** Wenden Sie sich an die Firma Keller & Cie. in Klingnau (Aargau).

Auf Frage **367.** Gußeiserne Türfüllungen liefert vorteilhaft F. Bander, Eisenhandlung, Zürich 1, Oberdorfstrasse 9 und 10. Zeichnungen zu Diensten.

Auf Frage **369.** Gewindeschneidzeuge für Holz liefern in allen Größen prompt und billig: E. Widmer, Ruf & Huber in Zugern.

Auf Frage **369.** Holzgewindeschneidzeuge in allen Größen liefern vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Huber, Zugern.

Auf Frage 370. Wir ersuchen Sie um Abreß-Aufgabe, damit wir Ihnen mit unserer Offerte über die benötigten Pitchpine-Dielen dienen können: Renfer & Cie., A.-G., Bözingen-Viel.

Auf Frage 370. Pitch-pine liefert als Spezialität die Holzimportfirma Ad. Messerschmitt in Pratteln b. Basel, welche Ihnen bei gefl. Abreßangabe zur Aufstellung äußerster Offerte gerne bereit ist.

Auf Frage 371. Zur Abhilfe des Nebelstandes ist das beste nur aus der Praxis entnommene Mittel nach einfacher Methode gut. Betreffs näherer Anleitung wenden Sie sich bitte an: Jos. Volzinger, Bau- und Feuerungstechnisches Bureau, Schaffhausen.

Auf Frage 371. Gewünschte Auskunft erhalten Sie von Hrch. Egl. Neppi, Detwil a. See, welcher solche Reparaturen mit Garantie ausführt.

Auf Frage 371. Wenden Sie sich an die Firma Böhme & Girard in Liebfeld-Bern, welche einen sogen. Wandtrockner liefert, der undurchlässig gegen Salpeter ist. Nach dem Auftragen kann sofort mit Öl- oder Emailfarbe gestrichen werden. Nähere Auskunft sowie Prospekt auf Verlangen.

Auf Frage 371. Wenn Sie Salpeter-Ausschlägen und Feuchtigkeit in den betr. Wänden entgegenzutreten wollen, so verwenden Sie am besten das seit vielen Jahren bewährte „Cerisil“. Dieses Produkt wurde u. a. schon mit bestem Erfolge bei feuchten Wänden z. B. in einem Kloster als Untergrund für Wandgemälde benutzt. Nähere Auskunft hierüber erteilt gerne die Firma G. Böhler, Zürich 1, Blaufahnenstrasse 14.

Auf Frage 371. Bei der in Frage stehenden Kapelle kann nur durch Anbringung einer entsprechenden Isolierschicht Abhilfe geschaffen werden und zwar hat sich in solchen Fällen das „Immunin“ der Firma A. Wanner in Basel ganz vorzüglich bewährt. Immunin besitzt die denkbar höchste Widerstandsfähigkeit gegen chemische Einwirkungen und wirkt gegen Feuchtigkeit und besonders auch gegen die alkalischen Ausscheidungen (Mauersalpeter) direkt abstoßend.

Auf Frage 373. „Protektol“ der Firma Ch. S. Pfister & Cie. in Basel ist wohl das beste Rostschutzmittel.

Auf Frage 373. Wir sind in der Lage, Ihnen ein rostfreies Mittel zu empfehlen, bitten Sie aber noch, uns genauen Aufschluß über fraglichen Anfrich zu machen, damit wir Ihnen von vorneherein mit dem Zweckentsprechendsten dienen können: A.-G. vorm. Stolz & Rambli, Uster, Lack- und Farbenfabrik.

Auf Frage 373. Befragen Sie die Firma A. Wanner in Basel. Ihre Rostschutzmittel haben gute Aufnahme gefunden.

Auf Frage 375. Es wünschen mit Ihnen in Verbindung zu treten und bitten daher um nähere Angaben: Gebrüder Rüegg, Maschinenfabrik und Gießerei, Uster.

Auf Frage 376. Die gewünschte Drehbank steht zur Besichtigung bei Gebrüder Rüegg, Maschinenfabrik und Gießerei in Uster.

Auf Frage 376. Die angefragte Leitspindel-Drehbank kann Ihnen sehr günstig die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich 1, Seidengasse 16, abgeben.

Auf Frage 376. Eine gut erhaltene Leitspindel-Drehbank, zirka 1,20 m Drehlänge, haben solange freibl. billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstr. 50.

Auf Frage 376. Habe eine gut erhaltene engl. Drehbank mit Vorgelege, 1200 mm Drehlänge billig zu verkaufen: Kraft-Schaub, Ramsteinstr. 27, Basel.

Auf Frage 376. Habe eine sehr gut erhaltene Leitspindel-drehbank, 1000×150 resp. 180 mm billig, freibleibend abzugeben: Hrch. Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich.

Auf Frage 376 und 377. Leitspindel-Drehbänke in gewünschter Größe erhalten Sie preiswürdig durch W. Wolf, Ing., Brandschenkestr. 7, Zürich.

Auf Frage 377. Habe zwei engl. Leitspindel-drehbänke wie gewünscht, billig zu verkaufen: Kraft-Schaub, Ramsteinstr. 27, Basel.

Auf Frage 377. Habe eine noch bereits neue Drehbank, ca. 1200 mm Drehlänge, sowie verschiedene Wasser-Ventilatoren und Schmiedefeuer billig, freibleibend abzugeben und lade Sie zur Besichtigung höflich ein: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich.

Auf Frage 377. Einen ganz gut erhaltenen Druckwasser-ventilator für zwei Schmiedefeuer hat ganz billig abzugeben: A. Dolber, Wagenbauer, Luzern.

Auf Frage 377. Engl. Leitspindel-drehbänke neuester und bester Konstruktion, sowie Druckwasser-Ventilatoren liefern als Spezialität: C. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 377. Wir haben einige sehr gut erhaltene Ventilatoren sowie Elektromotoren zu Gelegenheitspreisen abzugeben, ebenso liefern wir Ihnen die angefragte Leitspindel-Drehbank äußerst günstig: Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. „Rubag“ Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 377. Eine gut erhaltene Leitspindel-Drehbank, ca. 1,20 m Drehlänge und 1 Druckwasser-Ventilator haben solange freibl. billig abzugeben: Heinr. Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich.

Auf Frage 377. Die gewünschte Drehbank steht zur Besichtigung bei Gebrüder Rüegg, Maschinenfabrik und Gießerei in Uster.

Auf Frage 378. Sortiermaschinen liefern in best bewährter Konstruktion: Robert Nebi & Cie., Ingenieurbureau, Zürich 1.

Auf Frage 378. Wollen Sie sich an die „Rubag“ Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Zürich 1, Seidengasse 16, wenden, welche Ihnen den angefragten Sand- und Kiesfortier-zylinder preiswürdig abgeben kann.

Auf Frage 378. Wir können Ihnen einen größern Sortierzylinder wegen Nichtgebrauch billig abgeben: Bachmann-Böschardt & Cie., Stampfenbachstrasse 57, Zürich.

Auf Frage 382. Wir haben diverse Ambosse, sehr gut erhalten, 100–150 Kg. schwer, billig abzugeben: Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 382. Wir haben einige gebrauchte Ambosse im Stückgewichte von 105–125 Kg. vorrätig, welche wir zu billigen Preisen abgeben würden: Robert Nebi & Cie., Zürich 1.



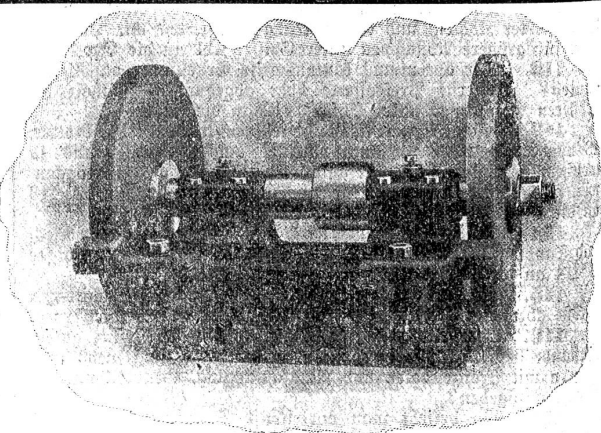
Schleif- maschinen für alle Zwecke in jeder Ausführung.

1393 a

Verlangen Sie KATALOGE durch

W. Wolf, Ing., vorm. Wolf & Weiss, Zürich I

Brandschenkestrasse 7.



Auf Frage 382. Wir ersuchen Sie bei uns vorzusprechen, da wir Ihnen einen gewünschten Amboss sehr günstig anbieten können: Bachmann-Boschardt & Cie., Stampfenbachstr. 57, Zürich.

Auf Frage 382. Ambosse in allen Größen, bestes Fabrikat, beziehen Sie vorteilhaft bei: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 382. Habe verschiedene, gut erhaltene Ambosse im Gewicht von ca. 150 kg billig abzugeben und lade Sie zur Besichtigung höflich ein: Frch. Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich.

Auf Frage 383. Drehbänke, Gewindeschneidzeuge, Schraubstöcke, Ambosse, sowie sämtliche übrigen Werkzeuge und Maschinen für die Metallbearbeitung liefern als Spezialität: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 383. Die gewünschte Werkstatt-Einrichtung liefern Ihnen zu günstigen Preisen: Robert Nebi & Cie., Löwenstrasse 69, Zürich 1.

Auf Frage 383. Wir haben verschiedene gebrauchte Leitspindelbänke sowie Ambosse und Federschraubstöcke am Lager und laden Sie höflich ein, zur Besichtigung hieher zu kommen: Bachmann-Boschardt & Cie., Stampfenbachstrasse 57, Zürich.

Auf Frage 383. Unter unserem kürzlich erworbenen Löffelbergbau-Inventar befinden sich diverse Ambosse, Schraubstöcke, Schneidklappen, sowie eine kleinere Drehbank, alles in tadellosem Zustand, welche Gegenstände vorzüglich für Sie geeignet scheinen, wir geben dieselben zu Ausnahmepreisen ab: Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G., „Hubag“, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 385. Eine fahrbare Zementsteinpresse für Handbetrieb geben billigt ab: Gebrüder Rüegg, Maschinenfabrik und Gießerei, Lifer.

Auf Frage 385. Wir können Ihnen 2 gebrauchte Zementsteinpressen, die noch so gut wie neu sind, günstig abgeben: Bachmann-Boschardt & Cie., Stampfenbachstrasse 57, Zürich 6.

Auf Frage 385. Eine tadellos erhaltene und gut funktionierende Zementsteinpresse für Handbetrieb liefert Ihnen zum Gelegenheitspreise die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G., „Hubag“, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 385. Habe an meinem Lager Zementsteinmaschinen für Handbetrieb, die ich Ihnen billig abgeben kann: Jos. Wormser, Zürich.

Auf Frage 386. Wir können Ihnen Kupfervitriol liefern, wir bitten um Angabe, um welche Quanten es sich handelt. Auch können wir Ihnen das Buch „Konservierung des Holzes“ liefern, event. können wir Ihnen auch direkt Angaben zukommen lassen: Int. Technisches Bureau, Basel, Markfischerstrasse 5.

Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt. Die Redaktion.

Zürich. Milchproduzenten-Genoss. Sombrechtikon. Erweiterung des Käsefellers in der Seenhütte. Pläne zc. beim Präsidenten der Genossenschaft, W. Frin, Rücholz. Offerten bis 15. Juni an denselben.

Glarus. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Malerarbeit, sowie Eisenkonstruktion zu einem Kotschuppen für das Gastwerk Glarus. Pläne zc. bei Architekt J. Schmid-Lütjohg in Glarus. Offerten mit Aufschrift „Offerte für den Kotschuppen“ bis 16. Juni an Gemeinderat Dr. Joachim Mercier in Glarus.

St. Gallen. Neubau Gemeindehaus Goldbach. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Steinhauer- (Kunst- und Naturstein), Spengler- und Dachdeckerarbeiten, armerierter Beton. Pläne zc. je vormittags bei J. Wildermuth, Architekt in Rorschach. Offerten mit Aufschrift „Gemeindehaus-Neubau“ bis 16. Juni an Gemeindevorstand Greusing, Präsident der Baukommission.

Vaud. Commune de Trey. Distribution d'eau dans les villages de Trey et de Granges sous Trey. Réservoir en béton armé de 200.000 lit., canalisations fonte et appareillages divers. Plans, etc. chez C. Crausaz, municipal, à Trey, et au bureau De Vallière & Simon, ingénieurs, à Lausanne, Galeries du Commerce (excepté le samedi après midi). Délai 19 juin, à 6 heures du soir.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Bauarbeiten für die Vergrößerung des Güterschuppens auf der Station Moudon. Pläne zc. im Bureau Nr. 76 des Oberingenieurs an der Moudon in Lausanne, sowie beim Bahningenieur in Yverne. Angebote mit Aufschrift „Güterschuppen Moudon“ bis 19. Juni an die Kreisdirektion I in Lausanne.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Rohbauarbeiten für den An- und Umbau des Aufnahmegebäudes im Bahnhof Wil. Pläne zc. im Hochbau-Bureau, Aufnahmegebäude St. Gallen, Zimmer Nr. 230. Eingaben mit Aufschrift

„Aufnahmegebäude Wil“ bis 15. Juni an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Sämtliche Bauarbeiten für die Erstellung der neuen Stellwertgebäude II und III im Bahnhof Wil. Pläne zc. im Hochbau-Bureau, neues Aufnahmegebäude in St. Gallen, Zimmer Nr. 230. Eingaben mit der Aufschrift „Stellwertgebäude Wil“ bis 15. Juni an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Sämtliche Bauarbeiten für die Erstellung des neuen Stellwertgebäudes II auf der Station Weinfelden. Pläne zc. im Zimmer Nr. 230, 2. Stock, des neuen Aufnahmegebäudes in St. Gallen. Eingaben mit der Aufschrift „Stellwertgebäude II Weinfelden“ bis 15. Juni an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Zürich. Stelle eines 6. Feuerführers der Stadt Zürich. Bewerber, welche die erforderlichen technischen Kenntnisse besitzen, haben ihre Anmeldung bis 15. Juni an den Feuerwehrinspektor (Bureau: Augustinergasse 9) einzureichen, der auch über die Amts- und Dienstverhältnisse Auskunft erteilt. Besoldung 2400—3700 Fr. nebst 120 Fr. Feuerungszulage.

Zürich. Primarschulpflege Stiefingen. Erstellung einer neuen Waschküchenbaute und Wascheinrichtung beim Schulhaus. Eingaben bis 15. Juni an Schulgutsverwalter Jb. Schibli. Pläne zc. daselbst.

Bern. Stelle eines Sekretärs der bernisch-kantonalen Handels- und Gewerbekammer mit Sitz in Biel. Besoldung 4500—5500 Fr. Amtsantritt 1. Juli 1914. Schriftl. Anmeldungen bis 13. Juni an die Staatskanzlei in Bern.

Bern. Käsegenossenschaft Grossaffoltern. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten für ein neues Käsegebäude. Pläne zc. bei Ernst Hänni zum „Bären“, Grossaffoltern. Eingaben mit der Aufschrift „Käsegebäude“ bis 14. Juni an den Präsidenten, Fr. Baumgartner.

Bern. Bürgergemeinde Amfoldingen und Mithasse. Maurer- und Zimmerarbeiten für den Umbau der oberen Schattkammer am unteren Seitberg. Gem. Erlenbach. Eingaben bis 20. Juni an den Präsidenten, Gott. Sulzer in Amfoldingen. Pläne zc. daselbst.

Berne. Maison d'école de Court. Démonter des escaliers et les reconstruire en béton, transformation des W.-C. et construction d'un local pour bureau municipal. Délai 20 juin. Conditions chez Eug. Rossé.

Berne. Commission scolaire de Court. Parquetage et peinture de la classe IV primaire et réparations nécessaires du logement de l'institutrice. Délai 15 juin.

Glarus. Maurer-, Spengler- und Malerarbeiten für die Renovation des oberen Pfarrhauses und des Wohnhauses des Hrn. Kommerzienrat Blumer sel. in Schwanden. Formulare zc. bei J. Schmid-Lütjohg, Archt., Glarus. Offerten bis 15. Juni an Kirchenvogt F. Blumer-Wick in Schwanden.

Glarus. Post-Neubau Niederurnen. Glaserarbeiten. Formulare bei Fr. Glor-Knobel, Archt., Glarus. Eingaben bis 18. Juni an Posthalter H. Zoos in Niederurnen.

Appenzell I.-Rh. Neubau Landeskantlei Appenzell. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei Architekt Ad. Gaudy in Rorschach. Nähere Auskunft am 9. und 12. Juni, nachmittags 2½—5½ Uhr, bei Landesbauherrs Broger (b. Gehr) in Appenzell. Offerten mit der Aufschrift „Neubau Landeskantlei“ bis 17. Juni an Landesbauherrs Broger in Appenzell.

St. Gallen. Bankgebäude Rapperswil. Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Kunst- und Natursteine), Eisenbeton-, Zimmer-,



WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860